

Antrag der SPD-Fraktion vom 15. Juni 2020 betr. Aus Corona lernen - mehr Wertschätzung für wichtige Arbeit



SPD-STADTVERORDNETENFRAKTION DARMSTADT

SPD-Stadtverordnetenfraktion Darmstadt
Wilhelminenstr. 7a
64283 Darmstadt

Fon: 06151 – 2 79 02 75
Fax: 06151 – 2 79 02 71

Antrag

Aus Corona lernen – mehr Wertschätzung für wichtige Arbeit

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Stadt Darmstadt stuft alle Erzieherinnen und Erzieher, welche nach der Tarifstufe 8a TVöD SuE bezahlt werden, in die Tarifstufe 8b TVöD SuE hoch.
2. Die Stadt Darmstadt schafft die Tarifstufe E1 des TVöD für die eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ab und beginnt die Einstufungen bei der Tarifstufe E2, um einen städtischen Mindestlohn von 12 Euro zu gewährleisten.
3. Der Magistrat wird beauftragt, die städtischen Gesellschaften mit der Zahlung eines Lohns von mindestens 12 Euro zu betrauen. Entsprechende Betrauungen sind vorzubereiten und finanziell auszugleichen.
4. Der Magistrat wird beauftragt, sachgrundlose Befristungen abzuschaffen und entsprechende Betrauungen auch für die städtischen Gesellschaften vorzubereiten.
5. Der Magistrat wird beauftragt, Gespräche mit den städtischen Gesellschaften und den freien Trägern aufzunehmen mit dem Ziel, perspektivisch ein kostenloses Jobticket für alle mittelbar von der Stadt finanzierten Beschäftigten zu ermöglichen.

Begründung:

Erfolgt mündlich

Darmstadt, 15.06.2020

Michael Siebel
(Fraktionsvorsitzender)

Tim Huß
(Stadtverordneter)